



Gemeinde St. Stefan im Gailtal

9623 St. Stefan/Gail

Tel. 04283/2120, Fax 04283/2120-24

E-Mail: st.stefan-gailtal@ktn.gde.at

Homepage: www.st.stefan-gailtal.at

An einen Haushalt!

Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung!
St. Stefan, 29.11.2011

Sehr geehrte Gemeindebürger, liebe Jugend!

TEUERUNGS AUSGLEICH 2011

Der Teuerungsausgleich, eine Sozialaktion des Landes Kärnten, bei der für einkommensschwache Einzelpersonen € 100,- und für bedürftige Familien mit drei oder mehr Kindern € 150,00 ausbezahlt werden, kann in Hermagor am

Montag, den 5. Dezember 2011 von 10.00 bis 15.00 Uhr
in der Bezirkshauptmannschaft Hermagor

beantragt werden. Anspruchsberechtigt sind Kärntnerinnen und Kärntner, die ihren Hauptwohnsitz seit mindestens zwei Jahren in Kärnten haben und zumindest eine der folgenden Leistungen beziehen:

- Ausgleichszulage für Pensionisten/Pensionistinnen
- Allgemeine Wohnbeihilfe
- Kärntner Müttergeld („Mütterpension“ des Sozialmarktes)
- Kärntner Familienzuschuss

Zur Antragstellung auf der BH Hermagor sind mitzubringen: **gültiger Lichtbildausweis, Nachweis über Einkommen bzw. Familieneinkommen, Meldezettel.**

Sollten Sie diesen Termin nicht wahrnehmen können, besteht weiters die Möglichkeit, den Teuerungsausgleich im Bürgerbüro in Villach bis spätestens 29.2.2012 bar ausbezahlt zu bekommen. Die Anträge zur Post-/Banküberweisung können bis zum 15.3.2012 beim Bürgerbüro des Landeshauptmannes eingebracht werden.

HEIZKOSTENZUSCHUSS ANTRAGSFRIST VERLÄNGERT!!

Das Amt der Kärntner Landesregierung hat die Frist für die Beantragung des **Heizkostenzuschusses** bis zum **21.12.2011** verlängert.

Anträge können daher am **Gemeindeamt bis spätestens 21.12.2011 gestellt werden.** Einkommensnachweise bitte mitbringen.

NOTARIATSSPRECHTAGE

Der letzte **Notariatssprechtage** im heurigen Jahr findet am **Dienstag, den 13. Dezember 2011** in der Zeit von **7.30 bis 9.30 Uhr** im **Gemeindeamt St. Stefan** statt.

BITTE WENDEN!

HUNDEHALTEVERORDNUNG

Die Bezirkshauptmannschaft Hermagor verordnet mit Wirksamkeit 1. Dezember 2011, dass alle Hundebesitzer verpflichtet sind, ihre Hunde grundsätzlich so zu halten, dass diese am Wildbestand keinen Schaden anrichten können.

Inbesondere sind die Hunde

- a) beim Auslauf im verbauten Gebiet mit einem sicheren Maulkorb zu versehen und
- b) beim Ausführen außerhalb des verbauten Gebietes an der Leine zu führen.

VERANSTALTUNGSTERMINE

Wir möchten Sie noch auf nachstehende vorweihnachtliche Veranstaltungen aufmerksam machen, die von den Vereinen bzw. Pfarren unserer Gemeinde organisiert werden und so die Adventzeit bereichern. Wir hoffen, dass Sie die eine oder andere Gelegenheit wahrnehmen können.

Samstag, 3.12.2011, Adventkonzert des **Frauenchores Vorderberg**
in der Pfarrkirche St. Stefan mit der Ortschaftsmusikschule St. Stefan und der Gruppe
„Joy together“, Sprecher Daniel Blümel, Beginn 18.30 Uhr

Sonntag, 4.12.2011, Adventfeier des **Seniorenbundes St. Stefan**
im Gailtalerhof, Familie Millonig, Matschiedl, Beginn: 12.00 Uhr

Sonntag, 4.12.2011, weihnachtlicher Familiengottesdienst
in der Pfarrkirche St. Stefan: Messgestaltung durch die Ortschaftsmusikschule St. Stefan
und Jungschargruppe, anschließend Adventbasar, Beginn: 9.30 Uhr

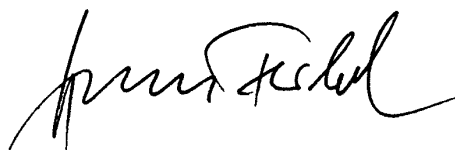
Donnerstag, 8.12.2011, Adventfeier des **Pensionistenverbandes St. Stefan**
im Gasthof Sonnenhof, Familie Smole, Schmölzing, Beginn: 12.00 Uhr

Dienstag, 13.12.2011, Fest der Hl. Luzia und Odilia,
Festgottesdienst mit Augensegen in der Filialkirche Tratten, Beginn 10.00 Uhr

Donnerstag, 15.12.2011, Adventkonzert des **MGV Tratten**
in der Filialkirche Tratten. Mitwirkende: Bläsergruppe Trachtenkapelle „Alpenland“
Matschiedl, Quintett Pöckau, Schülergruppe der Volksschule St. Stefan im Gailtal,
Moderation: Gerlinde Kreiger, Beginn: 19.00 Uhr

Donnerstag, 22.12.2011, Adventkonzert des **Quintetts Karnitzen**
in der Pfarrkirche St. Paul. Mitwirkende: Singgruppe „Miteinander“ aus Nötsch,
gemischte Blechbläsergruppe Nötscher Leichtmetall, Bläserduo Franz und Manfred,
Sprecherin Jutta Grafenauer, Beginn: 19.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister:



BITTE WENDEN!